



Heimatspiel Feldkasse.jpg

Das Abholen der Feldkasse vor dem Heimatspiel ist ein sehenswertes Szenario, das in diesem Jahr besonders liebevoll ausgestaltet wird. Am 9. September ist letzte Gelegenheit, das deutlich ausgeschmückte Rahmenprogramm zu erleben. Foto: Christine Schikora

Feldkasse wird vor dem Rathaus feierlich abgeholt

Münnerstädter Heimatspieler gestalten die Abholung der Feldkasse feierlich aus / Einstimmung auf das Heimatspiel hilft gegen Lampenfieber / Letzte Aufführung am 9. September wird mit „Schnitt-Fest“ und Stadtführung umrahmt / Tag des offenen Denkmals

Bevor die Geschichte des Heimatspiels „Die Schutzfrau von Münnerstadt“ ihren Lauf nimmt, gibt es für Besucher der Freilichtaufführung viel zu erleben. Die Laiendarsteller haben in diesem Jahr ihr Vorprogramm besonders liebevoll ausgeschmückt. Die Abholung der Feldkasse ist ein sehenswerter Auftakt mit Kostümen, Tanz und Dialog. Die letzte Aufführung ist am 9. September.

Wer die bunt kostümierte Schar schon vor dem Auftritt auf dem Anger bewundern möchte, sollte sich um 13.00 Uhr vor dem Rathaus einfinden. Idee der Heimatspieler ist es, auf diese Weise zu ihrem Spiel ab 14.30 Uhr auf dem Anger einzuladen. „Außerdem nimmt das Vorprogramm den oft sehr jungen Tanzmädchen das Lampenfieber vor dem großen





Auftritt“, erzählt Mitorganisatorin Anette Federlein. So zeigen die jungen Damen erste Ausschnitte aus ihren Tänzen und gewöhnen sich an das Publikum.

Schauplatz für das Abholen der Feldkasse ist das Rathaus. Dort übergibt der Schatzmeister den Soldatensold an das „Weibel von der Wacht“ Michel Stapf. Degenbewehrte Stadtknechte schützen die Kasse und die Tanzmädchen feiern die gefüllte Feldkasse mit schwungvollen Tänzen. Es erklingen Landsknechtlieder und Michel Stapf lädt die Zuschauer zum Spiel ein. Dann geht es in einem bunten Zug zum Kassenhäuschen am Anger.

Besonderheit bei der dritten Aufführung ist das Rahmenprogramm zum **Tag des offenen Denkmals (9.9.)**. Die Heimatspieler laden bereits ab 11.00 Uhr zum „**Schnitt-Fest**“ mit Bewirtung ins Deutschordensschloss ein. Auf das Abholen der Feldkasse um 13.00 Uhr folgt um 13.45 Uhr der Festzug der Heimatspieler durch Münnerstadt und um 14.30 Uhr setzt das Spiel ein. Im Anschluss um ca. 16.00 Uhr können Besucher bei einer neu gestalteten **Stadtführung** von Rosina Eckert „**Wahrheit, Dichtung und Legende des Heimatspiels**“ erkunden. Um 20.00 Uhr beschließt der traditionelle Nachtwächterrundgang mit Trommlern und Pfeifern die diesjährige Spielsaison in Münnerstadt.

Für das Vorprogramm ist der Eintritt frei. Für die Aufführung am 9. September gibt es **Tickets** im Vorverkauf und an der Tageskasse (15,00 und 13,00 €). Weitere Informationen: Claudia Kind, Nikolaus-Molitor-Str. 21, 97702 Münnerstadt, Tel. 09733 33 30, info@heimatspiel-muennerstadt.de, www.heimatspiel-muennerstadt.de

HINTERGRUNDINFORMATION

Die Muttergottes gilt bis heute als Schutzfrau von Münnerstadt (Unterfranken). Ihr zu Ehren erzählen rund 200 Heimatspieler in anderthalb Stunden die Geschichte vom fröhlichen Erntefest, von der Bedrohung durch die Schweden und der wundersamen Errettung durch die Gottesmutter. Flankiert wird das dramatische Geschehen von der anrührenden Liebe der Bürgermeisterstochter zum tapferen Jörgentor-Kommandanten. Vor mittelalterlicher Fachwerkkulisse erwecken Stadtknechte zu Pferd, Bauern, Bürger, Scholaren, Mäher und Schnitterinnen, Musikanten, Tänzer, Soldaten und Räte die Legende zum Leben.

.....
Abdruck erbeten. Wir freuen uns über ein Belegexemplar. Dieser Text hat 3.170 Zeichen und 46 Zeilen.
.....

INFO:

Veranstalter	Heimatspielgemeinde Münnerstadt e.V.
Ansprechpartner	Claudia Kind
Anschrift	Nikolaus-Molitor-Str. 21, 97702 Münnerstadt
Tel.	09733 33 30
Mail	info@heimatspiel-muennerstadt.de
Web	www.heimatspiel-muennerstadt.de





Presse

texTDesign Tonya Schulz GmbH, Tel. 09777 32 35

**Professionelle Fotomotive vom Heimatspiel, auch in höherer Auflösung,
auf Anfrage! Tel. 09777 32 35, info@text-design.de**



Regionalmanagement
Bayern